

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Material-, Handl.- u. Betriebsunk., Zs., Löhne, etc. 430 418, Gewinn 13 143. Sa. M. 443 562. — Kredit: Bruttoertrag u. Waren M. 443 562.

**Dividenden 1900/1901—1911/12:** 2, 4, 3, 3, 0, 3<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 5, 3, 0, 0, 3, 0<sup>0</sup>/<sub>10</sub>.

**Direktion:** I. Dir. Paul Freund, II. Dir. Carl Freund, III. Dir. Leo Müller.

**Aufsichtsrat:** Vors. Brauerei-Dir. Aug. Ehrhard, Schiltigheim; Handelsrichter Paul Burger, Phil. Lauth, Strassburg; Brauerei-Dir. Dr. Leo Braun, Schiltigheim.

## Bierbrauerei Bergschlösschen Akt.-Ges. in Stade.

**Gegründet:** 15./10. 1890. Vergrößer. der Betriebsanlagen erforderten 1905/06 M. 128 805. Bierabsatz 1898/99—1911/1912: 28 320, 28 160, 29 552, 28 431, 29 420, 34 541, 35 360, 35 785, 37 841, 38 776, ca. 35 000, ca. 35 000, ca. 37 000, ca. 38 000 hl.

**Kapital:** M. 450 000 in 450 Inh.-Aktien à M. 1000. Die Aktien können auf Verlangen in Nam.-Aktien umgewandelt werden.

Urspr. A.-K. M. 400 000, wovon M. 365 000 in 365 St.-Aktien eingezahlt waren. Die G.-V. v. 17. Nov. 1892 beschloss diese St.-Aktien durch Zuzahlung von je M. 200 in Prior.-Aktien mit 6<sup>0</sup>/<sub>10</sub> Vorz.-Div. zu verwandeln, auf welche Weise 200 Prior.-Aktien geschaffen und ausserdem 165 St.-Aktien verblieben, A.-K. somit in Sa. M. 365 000.

Die G.-V. v. 13. Mai 1899 beschloss, den Besitzern der voll eingezahlten 165 St.-Aktien das Recht zu verleihen, dieselben in mit den Prior.-Aktien gleichberechtigte neue St.-Aktien umwandeln zu lassen, wenn dieselben bis 1. Juli 1899 sich bereit erklärten, entweder für M. 1000 St.-Aktien unter Zuzahlung von M. 650 eine neue gleichberechtigte St.-Aktie à M. 1000, oder für M. 4000 St.-Aktien ohne Zuzahlung eine neue gleichbér. St.-Aktie à M. 1000 zu erwerben. Sofern von diesen Modalitäten Gebrauch gemacht wurde, wurden alle vorhandenen Prior.-Aktien mit einem diesbezügl. Aufdruck versehen. Alle neu ausgegebenen St.-Aktien haben mit den durch den oben aufgeführten Aufdruck versehenen Prior.-Aktien gleiche Rechte und gleichen Div.-Bezug ab 1. Okt. 1899, jedoch waren den Besitzern der nach den genannten Modalitäten neu ausgegebenen Aktien Zs. à 5<sup>0</sup>/<sub>10</sub> auf jede Aktie à M. 1000 vom Termin der Empfangnahme der neuen St.-Aktien an, als welcher der 1. Aug. 1899 bestimmt wurde, bis zum 1. Okt. 1899 bar zu vergüten. 13 St.-Aktien wurden für kraftlos erklärt, für 1900/1901 noch ausstehende 7 Aktien wurde der Erlös von M. 1813.50 zurückgestellt. Der durch die Umwandlung des St.-A.-K. sowie durch die Herabsetzung desselben erzielte Gewinn von M. 107 175 wurde mit M. 93 000 zu Abschreib. verwandt, M. 14 175 wurden dem R.-F. überwiesen. A.-K. bis 1905 somit M. 354 000. Die G.-V. vom 28./11. 1905 beschloss Erhöhung um M. 96 000 (auf M. 450 000) in 96 Aktien mit Div.-Ber. ab 1./10. 1905, angeboten den Aktionären 4:1 zu 103<sup>0</sup>/<sub>10</sub>.

**Anleihen:** I. M. 300 000 in 5<sup>0</sup>/<sub>10</sub> Prior.-Oblig. von 1891, rückzahlbar zu 102<sup>0</sup>/<sub>10</sub>, 200 Stücke à M. 1000, 200 à M. 500. Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. ab 1895 durch jährl. Ausl. von in den ersten 10 Jahren mind. M. 6000, in den folg. Jahren M. 10 000 im Sept./Okt. auf 2./1. Die Anleihe ist an erster Stelle auf den Grundbesitz der Ges. nebst Gebäuden hypoth. eingetragen. Pfandhalter: Notar J. Nagel in Stade. Noch in Umlauf am 30./9. 1913 M. 160 000.

II. M. 200 000 in 5<sup>0</sup>/<sub>10</sub> Prior.-Oblig. von 1901, rückzahlbar zu 102<sup>0</sup>/<sub>10</sub>, 150 Stücke à M. 1000, 100 à M. 500. Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. ab 1906 durch jährl. Ausl. im Okt. auf 2./1. Die Anleihe ist an zweiter Stelle auf den Grundbesitz der Ges. nebst Gebäuden hypoth. eingetragen. Aufgenommen durch das Bankhaus D. Bösch in Stade zu 100<sup>0</sup>/<sub>10</sub>. Noch in Umlauf am 30./9. 1913 M. 160 000. Zahlst. beider Anleihen wie bei Div.

III. M. 100 000 in 5<sup>0</sup>/<sub>10</sub> Prior.-Oblig. v. 1909, rückzahlbar zu 102<sup>0</sup>/<sub>10</sub>. 75 Stücke à M. 1000, 50 Stücke à M. 500. Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. ab 1914 durch jährl. Auslos. mindestens M. 2500 auf 2./1. Die Anleihe ist an zweiter Stelle auf den Grundbesitz der Ges. nebst Gebäuden hypothek. eingetragen. Pfandhalter: Rentier D. Bösch in Stade.

**Geschäftsjahr:** 1. Okt. bis 30. Sept. **Gen.-Vers.:** Im Dez. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Gewinn-Verteilung:** 5<sup>0</sup>/<sub>10</sub> zum R.-F., dann bis 10<sup>0</sup>/<sub>10</sub> vertragsm. Tant. an Vorst. und Beamte, 4<sup>0</sup>/<sub>10</sub> Div., vom verbleib. Überschuss 10<sup>0</sup>/<sub>10</sub> Tant. an A.-R. (ausser einer festen Jahresvergütung von M. 500 pro Mitgl.), Rest weitere Div.

**Bilanz am 30. Sept. 1913:** Aktiva: Anlage u. Inventar 519 854, Vorräte 119 823, Kassa 3391, Bankguth. 52 710, Wechsel 64 950, Debit. u. Darlehen 387 393. — Passiva: A.-K. 450 000, Prior.-Anleihe 160 000, do. II 160 000, do. III 100 000, do. Zs.-Kto 5687, Delkr.-Kto 79 659, R.-F. 45 000 (Rüchl. 1347), Kredit. 27 700, Akzente 20 426, Brausteuer 48 973, Tant. 5578, Div. 31 500, Vortrag 3597. Sa. M. 1 148 124.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Unk., einschl. Steuern, Gehälter u. Spesen 50 416, Fuhrbetrieb 24 696, Reparatur. 8964, Zs. 21 187, Abschreib. 38 013, Gewinn 52 023. — Kredit: Vortrag 3887, Bierverkauf: Ueberschuss 191 414. Sa. M. 195 302.

**Dividenden:** 1891/92—1898/99: St.-Aktien: 0<sup>0</sup>/<sub>10</sub>; Prior.-Aktien: 0, 0, 0, 3, 6, 6, 6, 8<sup>0</sup>/<sub>10</sub>; 1899/1900—1912/13: Gleichbér. Aktien: 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 5, 5, 5<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 7, 8, 8, 7, 7, 5<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 7, 7<sup>0</sup>/<sub>10</sub>. Coup.-Verj.: 5 Jahre (F.)

**Direktion:** Max Stahl. **Aufsichtsrat:** (3—5) Vors. H. Dankers, J. Becker, Aug. Steudel, H. Suthof. **Zahlstellen:** Eigene Kasse: Stade: D. Bösch & Co.